

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	XIX
Anmerkung zu spezifischen Literaturhinweisen . . . . .	XXVII
Häufig verwendete Abkürzungen . . . . .	XXIX

<i>Kapitel 1: Alterssicherungssysteme und Alterssicherungspolitik:</i>	
Gestaltungsoptionen, Einflussfaktoren und Akteure – ein Überblick	1
1. Funktion und Aufbau dieses Kapitels . . . . .	1
2. Zur Abgrenzung formeller Alterssicherungssysteme . . . . .	2
3. Grundlegende Entscheidungen und Gestaltungsoptionen für die (formelle) Alterssicherung . . . . .	3
3.1 Zur organisatorischen Struktur von Alterssicherungssystemen	4
3.1.1 Grundentscheidungen . . . . .	4
3.1.2 Die verschiedenen Schichten des deutschen Alterssicherungssystems . . . . .	6
3.2 Ziele und Konzeptionen der Alterssicherungspolitik . . . . .	10
3.3 Instrumente der Alterssicherungspolitik . . . . .	14
3.3.1 Finanzierung . . . . .	14
3.3.1.1 Finanzierungsarten . . . . .	14
3.3.1.2 Finanzierungsverfahren . . . . .	15
3.3.2 Ausgestaltung von Leistungen . . . . .	16
3.3.3 Eine kurze Zusammenschau einiger Elemente . . . . .	19
4. Darstellung und Analyse der Alterssicherungspolitik . . . . .	19
4.1 Über die nur begrenzte Eignung des derzeit dominierenden ökonomischen Ansatzes für die Analyse der Alterssicherungspolitik . . . . .	20
4.2 Ziel-, Lage- und Mittelanalyse . . . . .	21
4.3 Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren für Entscheidungen	23
4.4 Wichtige Akteure im politischen Entscheidungsprozess . . . . .	27
5. Einige Beschränkungen und Schwierigkeiten für Analysen über das, was war . . . . .	31

<i>Kapitel 2: Zur „Vorgeschichte“: Alterssicherungspolitik in Deutschland vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs</i> . . . . .	35
1. Schwerpunkte in diesem Kapitel . . . . .	35
2. Von der Gründungsphase bis 1933 . . . . .	36
2.1 Anfänge staatlicher Alterssicherungspolitik von der Gründungsphase der Gesetzlichen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte bis zum Ende des Ersten Weltkriegs	36
2.1.1 Die Arbeiter- bzw. Invaliditätsversicherung von 1889	37
2.1.2 Die Angestelltenversicherung von 1911 . . . . .	54
2.2 Die gesetzliche Rentenversicherung in Zeiten von Inflation und Wirtschaftskrise bis zum Ende der Weimarer Republik . .	55
2.3 Weitere Institutionen der Alterssicherung – ihre Entwicklung bis zum Ende der Weimarer Republik . . . . .	63
2.3.1 Absicherung im Bergbau . . . . .	63
2.3.2 Beamtenversorgung . . . . .	66
2.3.3 Berufsständische Versorgung . . . . .	68
2.3.4 Betriebliche Alterssicherung . . . . .	69
2.3.5 Lebensversicherung . . . . .	70
3. Entwicklungen in der Zeit des Nationalsozialismus . . . . .	74
3.1 Sozialversicherung vor dem Zweiten Weltkrieg . . . . .	74
3.2 Pläne für eine grundlegende Umgestaltung der Alterssicherung: Staatsbürgerversorgung statt Sozialversicherung . . . . .	81
3.3 Die weitere Entwicklung der Sozialversicherung bis zum Kriegsende . . . . .	85
3.4 Beamtenversorgung . . . . .	91
3.5 Berufsständische Versorgungswerke . . . . .	92
3.6 Lebensversicherung . . . . .	92
3.7 Betriebliche Altersversorgung . . . . .	94
4. Kurzer Rück- und Ausblick . . . . .	98
 <i>Kapitel 3: 1945–1949: Alterssicherungspolitik in den Besatzungszonen</i> . . . . .	 99
1. Die Lage in den Besatzungszonen nach Kriegsende . . . . .	101
1.1 Ökonomische Rahmenbedingungen . . . . .	101
1.2 Berlin – Vorreiter einer Einheitsversicherung? . . . . .	103
1.3 Die Entwicklung in den Ländern der SBZ . . . . .	107

1.4	Die Entwicklung in den drei Westzonen . . . . .	112
1.4.1	Amerikanische Zone . . . . .	115
1.4.2	Britische Zone . . . . .	116
1.4.3	Französische Zone . . . . .	118
1.4.4	Das Saargebiet . . . . .	118
1.5	Zur Finanzsituation der gesetzlichen Rentenversicherung in den Westzonen . . . . .	119
2.	Reformen und Reformbestrebungen . . . . .	126
2.1	Der Weg zur Einheitsversicherung in der SBZ . . . . .	126
2.2	Reformvorstellungen in den Westzonen sowie im Alliierten Kontrollrat – die Zeit bis zu den Währungsreformen . . . . .	135
2.3	Die Währungsreformen in den Westzonen und in der SBZ in ihrer Bedeutung für die Alterssicherung . . . . .	147
2.3.1	Westzonen . . . . .	149
2.3.1.1	Privatversicherung, Versorgungswerke und betriebliche Alterssicherung . . . . .	150
2.3.1.2	Sozialversicherung . . . . .	153
2.3.2	SBZ . . . . .	156
2.4	Beamtenversorgung und Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst . . . . .	157
2.5	Das Sozialversicherungs-Anpassungsgesetz des Wirtschaftsrates in den Westzonen . . . . .	159
3.	Rückblick: Die Zeit der Besatzungszonen – Weichenstellungen in der Alterssicherung . . . . .	165
 <i>Kapitel 4: 1949–1957: Alterssicherungspolitik in den beiden deutschen Nachkriegsstaaten und ihre konzeptionelle Neuorientierung in der Bundesrepublik . . . . .</i>		
1.	Die Ausgangslage in der Alterssicherung bei Gründung der beiden deutschen Nachkriegsstaaten . . . . .	167
2.	Zu einigen ökonomischen Rahmenbedingungen in der Bundesrepublik am Anfang der 1950er Jahre . . . . .	171
3.	Die erste Legislaturperiode in der Bundesrepublik . . . . .	174
3.1	Fallweise Erhöhung von Renten . . . . .	174
3.2	Zur Höhe von Renten und zur Einkommenslage von Rentnern	180
3.3	Das Fremdrenten- und Auslandsrentengesetz . . . . .	183
3.4	Schrittweise Anpassung der Berliner Regelungen und die Wiedererrichtung einer eigenständigen Angestelltenversicherung . . . . .	183

4. Die zweite Legislaturperiode in der Bundesrepublik – Maßnahmen vor der Rentenreform . . . . .	187
4.1 Weitere fallweise Rentenanhebungen und damit verbundene konzeptionelle Fragen . . . . .	187
4.1.1 Das Renten-Mehrbetrags-Gesetz von 1954: erstmal eine differenzierte Anhebung von Altrenten . . . . .	187
4.1.2 Die Diskussion über das Renten-Mehrbetrags-Gesetz – Vorspiel zur „Rentenreform“ . . . . .	190
4.1.3 Das Sonderzulagen-Gesetz von 1955 und weitere Überbrückungsmaßnahmen bis zur Rentenreform des Jahres 1957 . . . . .	195
4.2 Übergang zur Ertragsanteilsbesteuerung von Renten . . . . .	197
4.3 Neuregelung der Krankenversicherung der Rentner . . . . .	198
5. Schwerpunkte in der Diskussion über eine grundlegende Reform der gesetzlichen Rentenversicherung in der Bundesrepublik am Beginn der 1950er Jahre . . . . .	200
5.1 Die Unzulänglichkeit „statischer“ Renten . . . . .	203
5.2 Begründungen für das Umlageverfahren in der gesetzlichen Rentenversicherung . . . . .	210
6. Der Weg zu den Gesetzentwürfen zur Rentenreform . . . . .	215
6.1 Das Bogs-Gutachten . . . . .	215
6.2 „Grundgedanken“ des Arbeitsministeriums, die „Rothenfelder Denkschrift“ und ein Gegengutachten . . . . .	219
6.3 Der „Schreiber-Plan“ . . . . .	224
6.4 Regierungs- und fraktionsinterne Diskussionen sowie Entscheidungen des Sozialkabinetts . . . . .	230
7. Die Gesetzentwürfe von SPD und Regierung sowie das vom Parlament beschlossene Gesetz . . . . .	239
7.1 Die Rentenformel für Berechnung und Anpassung der Renten	240
7.2 Weitere Aspekte der Leistungsgestaltung . . . . .	251
7.3 Personenkreis und Organisation . . . . .	252
7.4 Die Entscheidung im Parlament für einen grundlegenden Paradigmenwechsel . . . . .	254
7.5 Finanzbedarf und Finanzierung . . . . .	256
7.6 Erhalt der Sonderstellung der Knappschaftlichen Rentenversicherung . . . . .	263
8. Die Gestaltung der Alterssicherung im Saarland . . . . .	265
9. Alterssicherung von Selbstständigen . . . . .	268
10. Die private Lebensversicherung in den beiden ersten Legislaturperioden der Bundesrepublik . . . . .	274

11. Beamtenversorgung und Zusatzversorgung im öffentlichen Sektor in den ersten beiden Legislaturperioden der Bundesrepublik . . . . .	280
12. Alterssicherung in der DDR . . . . .	285
12.1 Rahmenbedingungen der Alterssicherung in der DDR . . . . .	285
12.2 Zur Entwicklung des Systems der Alterssicherung in der DDR	291
12.3 Diskussionen über Rentenreformen Mitte der 1950er Jahre in der DDR . . . . .	297
13. Rückblick und Ausblick . . . . .	304
 <i>Kapitel 5: 1957–1966: Eine Zeit der „Konsolidierung“</i> . . . . .	 311
1. Zu wichtigen ökonomischen und demographischen Rahmenbedingungen in der Bundesrepublik . . . . .	312
2. Wirkungen der Rentenreform von 1957 . . . . .	317
3. Auf dem Weg zur ersten Rentenanpassung und das Scheitern des „ersten“ Sozialbeirats . . . . .	321
4. Die politische Entscheidung über die erste Rentenanpassung und Folgerungen aus den bisherigen Erfahrungen mit dem Sozialbeirat	334
5. Verbesserungen bei „Fremdrenten“ und Beseitigung von „Härten“ im Rentenrecht . . . . .	340
5.1 Neuregelung der Fremdrenten . . . . .	340
5.2 Beseitigung von „Härten“ in der gesetzlichen Rentenversicherung – das (erste) Rentenversicherungs- Änderungsgesetz sowie Diskussionen über Versicherungspflichtgrenze und Mindestrenten . . . . .	343
6. Die Finanzentwicklung der GRV: Einflussfaktoren, Einschätzungen und tatsächliche Entwicklung . . . . .	349
6.1 Weitere Rentenanpassungen und die Diskussion über Beitragssatzänderungen . . . . .	349
6.2 Strukturveränderungen als Grund für Finanzierungsprobleme	353
6.3 Finanzentwicklung im ersten Deckungsabschnitt . . . . .	356
6.3.1 Die Gesamtentwicklung . . . . .	356
6.3.2 Bundeszuschüsse . . . . .	359
6.3.3 Vermögensentwicklung und Vermögenserträge . . . . .	364
6.4 Auf dem Weg zu veränderten Rücklagenvorschriften für ArV und AnV – Abrücken vom Abschnittsdeckungsverfahren . . . . .	367
7. Die Sonderstellung der Knappschaftlichen Rentenversicherung . . . . .	372

8.	Alterssicherung der Beschäftigten im öffentlichen Sektor . . . . .	374
8.1	Beamtenversorgung . . . . .	374
8.2	Zusatzversorgung für Arbeiter und Angestellte – von der statischen Rente zum Gesamtversorgungskonzept . . .	374
9.	Betriebliche Alterssicherung im Privatsektor und die zusätzliche private Altersvorsorge . . . . .	379
9.1	Betriebliche Alterssicherung im Privatsektor . . . . .	379
9.2	Private (individuelle) Altersvorsorge und Vermögensbildung	384
10.	Alterssicherung von Selbstständigen . . . . .	389
10.1	Handwerker in der GRV . . . . .	390
10.2	Ein weiterer Zweig der GRV für Rechtsanwälte? . . . . .	394
10.3	Das Sondersystem der Altershilfe für Landwirte . . . . .	396
11.	Der Volksversicherungs-Plan der SPD – Elemente späterer Rentenreformen . . . . .	399
11.1	Wahlmöglichkeiten bei Altersgrenzen . . . . .	401
11.2	Mindestelemente bei der Rentenberechnung . . . . .	401
11.3	Freiwillige Volksversicherung für Selbstständige . . . . .	402
11.4	Darlehensgewährung und Beiträgerstattung im Todesfall . . .	404
11.5	Finanzierung aus Beitrags-Mehreinnahmen und Bundeszuschüssen . . . . .	404
11.6	Rentenberechnung nach „Punkten“ . . . . .	405
12.	Rückblick und Ausblick auf sich anbahnende künftige Grundsatzdiskussionen in der Bundesrepublik . . . . .	406
13.	DDR – Krise und Stabilisierung . . . . .	414
13.1	Die Entwicklung bis zum Mauerbau 1961 . . . . .	414
13.2	Zur Entwicklung nach dem Mauerbau bis Mitte der 1960er Jahre – Wirtschaftsreform, aber keine Rentenreform . . . . .	418
13.3	Kurzer Exkurs zu einigen systembedingten Schwierigkeiten bei Einkommensvergleichen zwischen der Bundesrepublik und der DDR . . . . .	426
<i>Kapitel 6: 1966–1974: Zeiten des Machtwechsels . . . . .</i>		429
1.	Schwerpunkte in diesem Kapitel . . . . .	429
2.	Politische und ökonomische Rahmenbedingungen für die Alterssicherung in der Bundesrepublik . . . . .	430
3.	Finanzierung und Finanzlage der gesetzlichen Rentenversicherung im Spannungsfeld von Wirtschafts-, Finanz- und Sozialpolitik . . .	441
3.1	Die Ausgangslage am Beginn der Großen Koalition . . . . .	441

3.2	Mittelfristige Finanzplanung und Finanzänderungsgesetz – Maßnahmen zur Entlastung des Bundeshaushalts und zur Beeinflussung der Finanzlage der Rentenversicherung . . .	442
3.2.1	Erste Maßnahmen zugunsten des Bundeshaushalts durch die Regierung der Großen Koalition . . . . .	442
3.2.2	Finanzänderungsgesetz 1967 als Reaktion auf die Ergebnisse der mittelfristigen Finanzplanung . .	447
3.3	Zwei grundlegende Änderungen in der Finanzierung der Rentenversicherung: Finanzausgleich und Neugestaltung des Finanzierungsverfahrens . . . . .	462
3.3.1	Finanzausgleich zwischen Arbeiterrentenversicherung und Angestelltenversicherung . . . . .	462
3.3.2	Die Finanzierungsentscheidungen im dritten Rentenversicherungsänderungsgesetz . . . . .	467
4.	Einige (grundlegende) Änderungsvorschläge . . . . .	471
4.1	Neuerliche Vorschläge zu einer Grundsicherung und steuerfinanzierten Staatsbürgerrenten . . . . .	473
4.2	Veränderung der Rentenformel und des Anpassungsverfahrens in der gesetzlichen Rentenversicherung zur Reduzierung des künftigen Finanzbedarfs . . . . .	477
4.3	Einige weitere Vorschläge zur Fortentwicklung des bestehenden Alterssicherungssystems . . . . .	482
5.	Der Weg zur Rentenreform 1972 . . . . .	485
5.1	Inhaltliche Schwerpunkte in der Diskussion über das Rentenreformgesetz 1972 vor dem Hintergrund sich rechnerisch ausweitender Finanzierungsspielräume . . . . .	487
5.2	Steigende Rücklagen als Folge der Methodik der Vorausberechnungen . . . . .	494
5.3	Diskussion über die inhaltlichen Schwerpunkte der Reformvorschläge . . . . .	497
5.3.1	Flexibilisierung und Herabsetzung der Altersgrenze . .	497
5.3.2	Anhebungen von Renten . . . . .	506
5.3.3	Öffnung der gesetzlichen Rentenversicherung . . . . .	510
5.4	Die Entscheidungen im AuS-Ausschuss und im Plenum des Bundestages . . . . .	513
6.	Korrekturen des Rentenreformgesetzes . . . . .	520
6.1	Ausgestaltung der flexiblen Altersgrenze . . . . .	520
6.2	Rentenniveausicherungsklausel und automatische Rentenanpassung . . . . .	521
6.2.1	Niveausicherungsklausel . . . . .	521
6.2.2	Automatische Bestandsrentenanpassung . . . . .	523

7. Erste Auswirkungen des Rentenreformgesetzes und weitere für die gesetzliche Rentenversicherung finanzwirksame Vorhaben der Jahre 1973 und 1974 . . . . .	525
7.1 Inanspruchnahme der flexiblen Altersgrenze, Rente nach Mindesteinkommen und Nachentrichtung von Beiträgen . . .	525
7.2 Stundung des Bundeszuschusses . . . . .	527
7.3 Finanzierung der Krankenversicherung der Rentner . . . . .	529
8. Entwicklung in anderen Bereichen . . . . .	530
8.1 Altershilfe der Landwirte . . . . .	530
8.2 Beamtenversorgung . . . . .	532
8.3 Zusatzalterssicherung im öffentlichen und privaten Sektor . . .	532
8.3.1 Hüttenknappschaftliche Zusatzversicherung im Saarland . . . . .	532
8.3.2 Zusatzversorgung für Beschäftigte im öffentlichen Sektor . . . . .	532
8.3.3 Zusatzversorgung in der Land- und Forstwirtschaft . . .	533
8.3.4 Betriebliche Alterssicherung im Privatsektor . . . . .	534
9. Private Lebensversicherung – Alterssicherung und Vermögensbildung . . . . .	537
10. Die Entwicklung in der DDR . . . . .	541
10.1 Ökonomische und politische Rahmenbedingungen . . . . .	541
10.2 Alterssicherung in der Schlussphase der Ära Ulbricht – Anhebung von Mindestrenten und Umrechnung von Renten	542
10.3 Eine „freiwillige Zusatzrentenversicherung“ . . . . .	545
10.4 Alterssicherung zu Beginn der Honecker-Ära . . . . .	547
11. Rückblick und Ausblick . . . . .	554
 <i>Kapitel 7: 1974–1982: Alterssicherung in Zeiten ökonomischer Schwierigkeiten</i> . . . . .	 557
1. Vorbemerkung . . . . .	557
2. Sich ändernde ökonomische Rahmenbedingungen und wirtschaftspolitische Schwerpunktsetzungen in der Bundesrepublik	557
3. Schwerpunkte im Bereich der Alterssicherung in der Bundesrepublik	564
4. Betriebliche Alterssicherung: Das Betriebsrentengesetz . . . . .	566
5. Gesetzliche Rentenversicherung . . . . .	582
5.1 Die veränderte Finanzierungssituation – Ursachen, Diskussionen und politische Festlegungen bis zur Bundestagswahl 1976 . . . .	582



5.1.1	Ursachen für die veränderte Finanzlage und die Einschätzung der künftigen Entwicklung . . . . .	582
5.1.2	Neue Vorausberechnungen und die Rentenanpassung für 1976 . . . . .	590
5.1.3	Neue Warnungen – dennoch politische Festlegungen vor der Bundestagswahl . . . . .	595
5.2	Vorschläge für „Sofortmaßnahmen“ nach der Bundestagswahl 1976 . . . . .	604
5.3	Die Rentenversicherung als Gegenstand der Koalitionsverhandlungen im November und Dezember 1976 – die „Rentenlüge“ . . . . .	609
5.4	Kurz- und mittelfristig orientierte Maßnahmen und die Finanzentwicklung bis zum Koalitionswechsel im Herbst 1982	618
5.4.1	Das 20. Rentenanpassungsgesetz . . . . .	618
5.4.2	Das 21. Rentenanpassungsgesetz . . . . .	631
5.4.3	Die Entwicklung bis zur „Wende“ – dem Regierungswechsel im Herbst 1982 . . . . .	637
6.	Versorgungsausgleich sowie Alterssicherung von Frauen und Hinterbliebenen . . . . .	653
6.1	Versorgungsausgleich und Erziehungsrente . . . . .	654
6.2	Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Witwen-/Witwerrente und die Reformdiskussion . . . . .	656
7.	Diskussion über Grundsatzfragen und Reformoptionen zur Weiterentwicklung der Alterssicherung, insbesondere der gesetzlichen Rentenversicherung . . . . .	664
7.1	Schwerpunkte . . . . .	664
7.2	Künftige demographische Entwicklung und deren Auswirkungen auf die Alterssicherung . . . . .	667
7.3	Einkommenslage der Rentner . . . . .	671
7.4	Zielsetzungen in der Alterssicherungspolitik . . . . .	673
7.5	Eigentumsschutz, Eigenfinanzierung von Renten und Beitragsäquivalenz . . . . .	675
7.6	Diskussion über längerfristig orientierte Reformen in der gesetzlichen Rentenversicherung . . . . .	678
7.7	Der wiederbelebte Vorschlag zur Einführung einer Wertschöpfungsabgabe . . . . .	687
7.8	Harmonisierung der Alterssicherungssysteme . . . . .	691
8.	Alterssicherung von Künstlern und Publizisten . . . . .	694
9.	Beamtenversorgung und Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst	705
10.	Altershilfe für Landwirte . . . . .	714

11. Private Altersvorsorge – Lebensversicherung . . . . .	715
12. Die Entwicklung in der DDR . . . . .	717
12.1 Zu ökonomischen Rahmenbedingungen in der DDR . . . . .	717
12.2 Entwicklung der Alterssicherung in der DDR . . . . .	719
12.2.1 Sozialversicherung . . . . .	719
12.2.2 Freiwillige Zusatzrentenversicherung (FZR) . . . . .	721
12.2.3 Erwerbstätigkeit von Altersrentnern . . . . .	723
13. Rückblick und Ausblick . . . . .	724
 <i>Kapitel 8: 1982–1989: Alterssicherung in den letzten Jahren des geteilten Deutschland</i> . . . . .	 729
1. Politische und ökonomische Rahmenbedingungen in der Bundesrepublik . . . . .	729
2. Schwerpunkte in der Alterssicherungspolitik der Bundesrepublik im Berichtszeitraum . . . . .	734
3. Konsolidierungsmaßnahmen der Jahre 1982 und 1983 . . . . .	736
3.1 Koalitionsvereinbarungen nach der „Wende“ und das Haushaltsbegleitgesetz 1983 . . . . .	736
3.2 Das Haushaltsbegleitgesetz 1984 . . . . .	745
4. Zielvorstellungen für das Absicherungsniveau im Alter und die Entwicklung des Rentenniveaus . . . . .	755
5. Neuregelung der Hinterbliebenenversorgung . . . . .	760
5.1 Zur Vorgeschichte . . . . .	760
5.2 Politische Entscheidung für ein „Anrechnungsmodell“ . . . . .	760
5.3 Kindererziehungszeiten für „Trümmerfrauen“ . . . . .	769
6. Der Weg zum „Rentenreformgesetz 1992“ . . . . .	771
6.1 Das ökonomische und demographische Umfeld der Reformdiskussion . . . . .	771
6.2 Weichenstellungen für die Reformkonzeption – Entscheidung für eine „Reform im System“ . . . . .	774
6.3 Zentrale Elemente der geplanten „Strukturreform“ . . . . .	777
6.3.1 „Gleichgewichtige Entwicklung“ . . . . .	777
6.3.2 Bundeszuschuss . . . . .	781
6.3.3 Selbstregulierungsmechanismus . . . . .	783
6.3.4 Altersgrenzen . . . . .	783
6.3.5 Bewertung versicherungsrechtlicher Zeiten . . . . .	783
6.4 Die „Strukturdiskussion“ bis zur Bundestagswahl im Januar 1987	784
6.4.1 Programmatische Aussagen der Parteien . . . . .	784

6.4.2	Der SPD-Entwurf des Jahres 1984 . . . . .	790
6.4.3	Gutachten des Sozialbeirats von 1986 . . . . .	793
6.4.4	Das Gutachten des VDR von 1987 zur Vorbereitung der Reform . . . . .	798
6.5	Der Weg zum breiten Konsens über eine „Strukturreform“ nach der Bundestagswahl . . . . .	804
6.5.1	Konsenssuche zwischen den Koalitionspartnern . . . . .	804
6.5.2	Die Konsensverhandlungen zwischen Koalition und SPD	811
6.5.3	Die Schlussphase . . . . .	817
	6.5.3.1 Fremdrentengesetz und deutsch-polnisches Sozialversicherungsabkommen . . . . .	818
	6.5.3.2 Beamtenversorgung . . . . .	820
6.6	Der Schlussakt im Parlament . . . . .	823
6.7	Konzeptionelle Weichenstellungen durch das Rentenreformgesetz . . . . .	825
7.	Private Vorsorge . . . . .	828
8.	Zusatzversorgung für Beschäftigte im öffentlichen Dienst . . . . .	829
9.	Alterssicherung in den letzten Jahren der DDR – bis zum Fall der Mauer im November 1989 . . . . .	831
9.1	Ökonomische und politische Rahmenbedingungen – der fortschreitende ökonomische Niedergang . . . . .	831
9.2	Alterssicherung . . . . .	834
10.	Rückblick und Ausblick . . . . .	837
 <i>Kapitel 9: 1989–1992: Zwischen Mauerfall und „Rentenüberleitung“ – Eine Zeit sich überschlagender Entwicklungen . . . . .</i>		
1.	Sich wandelnde politische Rahmenbedingungen und die ökonomische Situation . . . . .	841
2.	Schwerpunkte in diesem Kapitel . . . . .	848
3.	Diskussionen und Entscheidungen im Rentenrecht bis zum Vollzug der Einheit . . . . .	851
3.1	Aktueller Handlungsdruck durch den anschwellenden Strom von Übersiedlern . . . . .	852
3.2	Auf dem Weg zur Sozialunion . . . . .	856
	3.2.1 Konzeptionelle Unterschiede zwischen den Alterssicherungssystemen von DDR und Bundesrepublik	856
	3.2.1.1 Sozialversicherung . . . . .	858
	3.2.1.2 Zusatz- und Sonderversorgungssysteme in der DDR . . . . .	863

3.2.2	Der Diskussions- und Entscheidungsprozess zur Alterssicherung im Zusammenhang mit dem 1. Staatsvertrag . . . . .	867
3.2.2.1	Die Zeit bis zur Volkskammerwahl am 18. März 1990 . . . . .	867
3.2.2.2	Verhandlungen und Entscheidungen nach der Volkskammerwahl . . . . .	879
3.3	Die Umsetzung der rentenrechtlichen Regelungen des Staatsvertrags zum 1. Juli 1990 – die „Rentenangleichung“	894
4.	Erste Erfahrungen nach dem 1. Juli 1990 und Entscheidungen zum Einigungsvertrag sowie die Entwicklung bis zur ersten gesamtdeutschen Bundestagswahl . . . . .	899
4.1	Erste Erfahrungen mit der neuen Situation . . . . .	899
4.2	Einigungsvertrag . . . . .	901
4.3	Entscheidungen zur ersten Rentenanpassung in Ostdeutschland . . . . .	907
5.	Vorbereitung, Durchführung und Auswirkungen der „Rentenüberleitung“ . . . . .	912
5.1	Der Referentenentwurf zum Renten-Überleitungsgesetz (RÜG) . . . . .	916
5.2	Der Regierungsentwurf und die sich anschließende Diskussion	920
5.3	Im Konsens zum RÜG . . . . .	926
5.4	Die unmittelbaren Wirkungen des RÜG . . . . .	930
6.	Rentenrechtliche Sonderregelungen in der Sozialversicherung bei der Rentenberechnung und Rentenanpassung in Ostdeutschland	935
7.	Überführung von Ansprüchen aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen der DDR in die GRV . . . . .	940
8.	Rückblick und Ausblick . . . . .	951
 <i>Kapitel 10: 1992–1998: Alterssicherungspolitik in den ersten Jahren des vereinten Deutschland – Die Zeit bis zum Regierungswechsel 1998 . . . . .</i>		
1.	Ökonomische Entwicklung und Diskussionsschwerpunkte Anfang der 1990er Jahre . . . . .	955
2.	Zur Entwicklung der gesetzlichen Rentenversicherung nach der „Rentenüberleitung“ bis Mitte der 1990er Jahre – Finanzentwicklung und systemadäquate Finanzierung von Rentenausgaben als Dauerthemen . . . . .	964

3.	Entwicklung in weiteren Bereichen der Alterssicherung . . . . .	976
3.1	Altersversorgung im öffentlichen Dienst . . . . .	976
3.1.1	Beamtenversorgung . . . . .	976
3.1.2	Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst und Auswirkungen der Privatisierung . . . . .	981
3.2	Betriebliche Alterssicherung . . . . .	985
3.3	Alterssicherung von Selbstständigen . . . . .	991
3.4	Lebensversicherung . . . . .	995
4.	Die Entwicklung ab Mitte der 1990er Jahre bis zum Regierungswechsel im Herbst 1998 . . . . .	998
4.1	Diskussionsschwerpunkte Mitte der 1990er Jahre . . . . .	998
4.2	Berufsständische Versorgung und die „Friedensgrenze“ zur GRV . . . . .	1005
4.3	Änderungen der Arbeitswelt und des Erwerbsverhaltens – Einflussfaktoren für die Finanzlage der GRV und Reaktionen des Gesetzgebers . . . . .	1014
4.3.1	Wichtige Veränderungen . . . . .	1014
4.3.2	Ausweitung der Teilzeitbeschäftigung . . . . .	1018
4.3.3	Frühverrentung . . . . .	1019
4.3.4	Reaktionen des Gesetzgebers . . . . .	1024
4.3.5	Weitere Maßnahmen: Das Wachstums- und Beschäftigungsförderungsgesetz (WFG) . . . . .	1029
5.	Im Vorfeld politischer Entscheidungen Mitte der 1990er Jahre: Überblick über Schwerpunkte in den Forderungen nach Veränderungen in der Alterssicherung . . . . .	1033
6.	Der Weg zum „Rentenreformgesetz 1999“ . . . . .	1038
6.1	Die „Rentenkommission“ der Bundesregierung, der „demographische Faktor“ und das Rentenniveau . . . . .	1039
6.2	Der politische Entscheidungsprozess . . . . .	1046
7.	Betriebliche Alterssicherung . . . . .	1054
7.1	Diskussionen und Vorschläge ab Mitte der 1990er Jahre . . . . .	1054
7.2	Betriebliche Alterssicherung im RRG 1999 . . . . .	1060
8.	Alterssicherung im öffentlichen Dienst . . . . .	1062
8.1	Beamtenversorgung . . . . .	1065
8.2	Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst . . . . .	1073
9.	Nach dem RRG 1999: Diskussionen, Forderungen und weitere Entscheidungen bis zum Regierungswechsel im Herbst 1998 . . . . .	1074
9.1	Demographischer Wandel als Bedrohung für die Umlage- finanzierung und als Quelle steigender Belastung Jüngerer . . . . .	1076

9.1.1	Das komplexe Zusammenspiel von Demographie, ökonomischer Lage und sozialrechtlichen Regelungen	1077
9.1.2	Zur Belastung „junger Menschen“ in einer alternden Bevölkerung . . . . .	1084
9.2	Forderungen in der (wirtschafts-)wissenschaftlichen Diskussion zur Umgestaltung der Alterssicherung . . . . .	1089
9.2.1	Allgemeiner Überblick . . . . .	1089
9.2.2	In Deutschland dominierende Vorstellungen zur Überlegenheit der „Kapitaldeckung“ . . . . .	1095
9.3	Weitere Forderungen und Entwicklungen im Hinblick auf Ausweitung kapitalmarktabhängiger Alterssicherung in Deutschland . . . . .	1103
10.	Vor der Bundestagswahl im Herbst 1998 . . . . .	1107
10.1	Vermeidung von Sozialabgaben bei Erwerbstätigkeit . . . . .	1107
10.1.1	Geringfügige Beschäftigung . . . . .	1108
10.1.2	Scheinselbstständigkeit . . . . .	1111
10.2	Neue Modellberechnungen zur Entwicklung des GRV- Beitragsatzes . . . . .	1113
10.3	Die Konstellation vor der Bundestagswahl vom Herbst 1998 . .	1118
11.	Europäische und innerdeutsche Integration . . . . .	1121
11.1	Die europäische Integration und ihre Auswirkungen auf die deutsche Alterssicherung . . . . .	1122
11.2	Entwicklung der Renten in Ostdeutschland im Vergleich zu Westdeutschland und weiterbestehende strukturelle Unterschiede . . . . .	1125
11.2.1	Der Angleichungsprozess . . . . .	1125
11.2.2	Verrechnung von Auffüllbeträgen mit der Rentenanpassung in Ostdeutschland . . . . .	1129
11.2.3	Neuberechnung von Renten mit Leistungen aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen der DDR	1129
11.2.4	Unterschiedliche Einkommensstrukturen im Alter in West- und Ostdeutschland . . . . .	1130
12.	Rückblick und Ausblick . . . . .	1131
	Personenregister . . . . .	1135
	Sachregister . . . . .	1141